



www.tenhompel.com

Metall ist meine bevorzugte Ausdrucksform, nicht nur als Arbeitsmaterial, sondern auch als Inhaltsträger. Mich interessiert das Ausprobieren, schauen ob Bedeutung oder Inhalt als erzählerische Formensprache funktionieren. Diese spielerische Vorgehensweise ist meine Art von Machen, Testen und Erforschen der Stofflichkeit von Metallen.

Das Leben von Menschen und das Eigenleben von Objekten interessieren mich, deren Konstrukt ich in erzählerischem Text durch unterschiedliche Materialien, Formen und Funktionen wiedergeben könnte.

Metal is my preferred form of communication, not only as a material for making pieces, more over as a medium to carrier

content. I am interested in trial and error whether meaning an subject matter as form of narrative functions. This playful approach is my way of making, testing and research of materiality in metal.

The life of humans and the being of objects is of interest to me and to interpret their construct in 3D'text' narration in a variety of materials, forms and function.

From hand to mouth A spoon as a tool

The first principle of a spoon is the hand and the arm, the hand is the bowl and the arm is the handle. The spoon is the first tool which a person learns to use and which accompanies him throughout his life. Since the beginning of spoons they have been made to also carrier massages.

Back then they were companions of the everyday and when travelling. Today, travelling spoons in an assortment of materials, have been missing any kind of personal notion.

To find out, what application, function and designation a spoon has, is the starting point of the workshop for building a personal eating tool.

Simone ten Hompel

Von der Hand in den Mund Löffel als Werk [und] Zeug

Das erste Prinzip eines Löffel ist die Hand und der Arm, die Hand als Laffe und der Arm als Griff. Der Löffel ist das erste Werkzeug, welches ein Mensch zu benutzen lernt und welches ihn das ganze Leben begleitet. Seit dem Entstehen von Löffeln wurden diese immer wieder zu Trägern von Botschaften angefertigt. Damals waren sie steter Begleiter im Alltag und auf der Reise.

Heute gibt es wieder zahlreiche Reiselöffel in unterschiedlichen Materialien, jedoch fehlt ihnen jegliche persönliche Note.

Herauszufinden, welche Handhabung, Funktion und Bestimmung ein Löffel hat, ist Ausgangspunkt des Workshops, um ein persönliches Esswerkzeug zu bauen.

06. – 08.11.2020

Von der Hand in den Mund

